

Juli/August 2019

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

mit neuer website  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis



Impression Ghana II 2015 Angelika Steinle [www.angelika-steinle.de](http://www.angelika-steinle.de)

## Waldorfschule durch Jahrzehnte

Interview mit Mona Doosry, Oberstufenlehrerin  
an der Rudolf Steiner Schule Wandsbek

# Marlowe

GREEN FASHION

foto: LANIUS

Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176  
20144 Hamburg 22765 Hamburg  
040 41406404 040 22604890  
040 44809337 [www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

## In diesem Heft:

### Waldorfschule durch Jahrzehnte

*Interview mit Mona Doosry, Oberstufenlehrerin an der Rudolf Steiner Schule Wandsbek* **Seite 5**

**Aus den Einrichtungen und Initiativen** **Seite 14**

**Anthro-Glossar** **Seite 16**

**Termine** **Seite 18**

**Veranstaltungsanzeigen** **Seite 29**

**neu gelesen - wieder gelesen** **Seite 30**

**Nachrichten** **Seite 32**

**Adressen** **Seite 34**

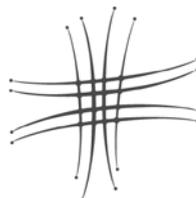
**Impressum** **Seite 38**

**Private Kleinanzeigen** **Seite 41**

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



**EINE GIFFFREIE  
LANDWIRTSCHAFT  
BRAUCHT DEINEN  
KONTOWECHSEL**



Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt - konsequent nachhaltig und transparent. [glsbank.de](http://glsbank.de)

Filiale Hamburg  
Düsterstr. 10

**GLS Bank**  
das macht Sinn 

# Waldorfschule durch Jahrzehnte

Interview mit Mona Doosry, Oberstufenlehrerin  
an der Rudolf Steiner Schule Wandsbek

Die heutige Jugend macht wieder von sich Reden. Hatte man vor ungefähr zehn bis zwanzig Jahren den Eindruck, soziales und politisches Engagement sei für sie bedeutungslos, zeigen die jungen Leute heute ganz andere Bestrebungen. Welche Beobachtungen kann man bei den letzten Jugend-Generationen machen? Wie wirkt sich die Digitalisierung aus? Wie ist das Verhältnis zwischen Jugendlichen und Gesellschaft? Vor welchen Herausforderungen stehen dabei der Unterricht und die Waldorfpädagogik?

*Mona Doosry ist Oberstufenlehrerin an der Rudolf Steiner Schule Wandsbek mit den Fächern Deutsch und Kunstgeschichte. Mit dem Unterrichten hat sie 1986 in dieser Schule schon während des Studiums begonnen. Sie ist auch selbst als Schülerin dort in die Schule gegangen. Es gibt diverse Veröffentlichungen von ihr, z. B. zu dem Thema „Pubertät“. Sie ist bekannt für ihre herausragenden Theateraufführungen mit den Oberstufenklassen (Anm. d. Red.)*

*Christine Pflug: Sie haben durch Ihre lange Zeit in der Schule viele Bewegungen, Schüler\*innen und Generationen erlebt. Wie würden Sie die heutige Schülergeneration im Verhältnis zu früheren beschreiben?*

Mona Doosry: Wenn ich von der heutigen Schülergeneration spreche, beziehe ich mich hauptsächlich auf Wahrnehmungen und Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen an unserer Schule, auf Gespräche mit ehemaligen Schüler\*innen oder auch auf durch die Medien vermittelte Berichte. Ob meine

Beobachtungen also repräsentativ sind, vermag ich nicht zu sagen.

**die Welt kennen-  
lernen und verändern, et-  
was für andere tun**

Ich kann viele positive Veränderungen feststellen: Die Jugendlichen, die ich erlebe, wollen die Welt kennenlernen und verändern, etwas für andere tun; Themen wie alternative Lebensformen oder die Gender-Problematik spielen für sie eine große Rolle, im Umgang mit Diversität sind sie deutlich toleranter, das

## Waldorfschule durch Jahrzehnte

Interesse für soziale Fragen ist größer geworden. Es ist schon länger so, dass die Schüler nach der Schule ein freiwilliges soziales Jahr machen, oft auch im Ausland, zudem haben die Sozialpraktika in der elften Klasse einen großen Stellenwert. Viele Jugendliche haben ein großes Bedürfnis, etwas zu verändern. Einige versuchen sogar, ihre Anschauungen konsequenter umzusetzen, indem sie beispielsweise keine Kleidung mehr kaufen, sondern nur noch tauschen, sich vegetarisch oder vegan ernähren oder achtsamer mit der Umwelt umgehen.

### eine erhöhte Sensibilität für seelische Vorgänge

Andererseits ist es schwierig „die“ heutige Generation zu beschreiben, weil auch die Individualisierung immer stärker wird. Wenn man eine Oberstufenklasse vor sich hat, tut sich ein ganzes Spektrum von Meinungen und Urteilen auf: Manche sind politisch interessiert



Mona Doosry

und engagiert, andere zeigen wenig Interesse für gesellschaftliche Fragen. Die Schüler\*innen, die ich in den 80er und frühen 90er-Jahren erlebt habe, waren eher rational und kritisch eingestellt und haben deutlicher Position bezogen. Das ist heute anders. Im Umgang mit Li-

teratur tauchen immer wieder Fragen auf, die das menschliche Dasein essentiell betreffen: Was heißt es, Vertrauen zu entwickeln, zu versagen, zu leiden, sich schuldig zu machen? Die heutigen Jugendlichen gehen differenzierter und offener mit diesen Fragen um als früher, auf der anderen Seite gibt es weniger das Bedürfnis, Erkennt-

Bild von Ales Krivec auf Pixabay



nisfragen konsequent zu verfolgen oder in die geistige Auseinandersetzung untereinander zu treten. Die erhöhte Sensibilität für seelische Vorgänge führt dazu, dass die eigene Befindlichkeit stärker reflektiert und thematisiert wird. Diese Selbstreflexion wiederum lähmt das Handeln. Das wurde



Bild von natureaddict auf Pixabay

mir im letzten Schuljahr besonders deutlich, als eine Gruppe von Schüler\*innen eine neue Schülerzeitung herausgegeben hat. Die erste Ausgabe trug den Titel: „Warum nicht einfach machen?“. Die Schüler\*innen haben dieses Thema gewählt, weil sie ihr Bedürfnis nach sinnvollem Handeln spüren, gleichzeitig aber auch ein differenzierteres Bewusstsein davon haben, dass die Angst vor Blamage, die eigene Bequemlichkeit oder die Wirkung des eigenen Handelns auf andere sie davon abhalten, etwas zu tun.

### „Die Liegenden“!?

*C. P.: Neulich fiel mir ein Buch in die Hand, das vor 7 Jahren erschienen ist. Der Autor schildert darin Erfahrungen, die vielleicht 10 Jahre zurückliegen. Es heißt „Die Liegenden“. Ein verzweifelter Vater (Michele Serra, geb. 1954) beschreibt auf humorvolle Weise und auch mit Selbstironie seine Kinder: Der Sohn hat sich auf dem Sofa eingerichtet, Kopfhörer auf den Ohren, Laptop auf den Knien, in der einen Hand das Handy,*

*in der anderen die TV-Fernbedienung – ständig in der Position des Liegenden. Ist das heute auch noch so? Wie erleben Sie das in der Schule?*

Mona Doosry: Das erlebe ich in der Schule weniger; allerdings kann das Liegen auch als Metapher dafür verstanden werden, dass es Jugendliche gibt, die es anstrengend finden, innerlich in Bewegung zu sein und gründlich nachzudenken. Das mag mit der Digitalisierung und den damit verbundenen Ablenkungsmöglichkeiten zusammenhängen, die zugleich die Konzentrationsfähigkeit schwächen. Ich erlebe aber immer wieder, dass sich die Schüler\*innen für Projekte in der Schule engagieren und dann motiviert und mit Einsatz bei der Sache sind.

*C. P.: Wie und wann haben Sie erlebt, dass die Digitalisierung bei den Schülern anfang?*

M. Doosry: Die Folgen waren für mich vor ca. 10 bis 15 Jahren wahrnehmbar,

## Waldorfschule durch Jahrzehnte

und in den letzten 5 Jahren werden sie immer stärker. 1997 war es ein einziger Schüler, der in der 12. Klasse ein Handy hatte. Heute ist das Smartphone nicht mehr wegzudenken und zum wichtigsten Informations-, Kommunikations- und Unterhaltungsmedium der Jugendlichen avanciert. Die Auswirkungen der Digitalisierung, die ich seit ca. 5 Jahren beobachte, zeigen sich vor allem darin, dass die Lese- und Schreibkompetenz, die Gedächtnisfähigkeit und damit einhergehend das Erinnerungsvermögen schwächer werden und es vielen Jugendlichen im Unterricht schwerer fällt, die Anstrengung von Denkprozessen auf sich zu nehmen und durchzuhalten.

*C. P.: Und wie kann man als Lehrer damit umgehen?*

M. Doosry: Die Jugendlichen sind ja nicht dümmer geworden – ihr Zugriff auf die eigenen gedanklichen Fähigkeiten wird allerdings dadurch erschwert, dass die Seele mit unendlich vielen Bildern und Informationen in Berührung kommt, die gar nicht alle gefiltert und verarbeitet werden können, sodass es nicht leicht ist, einen Blick für das Wesentliche zu entwickeln. Das wiederum wirkt sich auf die Urteilsbildung aus, die ja Voraussetzung dafür ist, im Leben bestimmte Dinge erkennen und einordnen zu können, um auf dieser Grundlage zu einem sinnvollen Handeln zu kommen. Es ist ein Auftrag an die Waldorfpädagogik, sich damit auseinanderzusetzen: Man müsste sich auf Grundlage der Anthroposophie mit Gedächtnis und Gedächtnisbildung beschäftigen und

sich fragen, wie im Grundschulalter die Inhalte stärker aufgenommen und behalten werden können und wie sich im Unterricht wirksam damit umgehen lässt.

### **Es herrscht die liberale Einstellung, alles machen und alles denken zu können.**

*C. P.: Wie ist heute das Verhältnis zwischen Jugendlichen und Gesellschaft?*

M. Doosry: Die Jugendlichen sind heute mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. Sie stehen unter einem enormen Leistungsdruck, da Erfolg und Karriere, gepaart mit kör-



Bild von Natalia Lawrinenko auf Pixabay

perlicher Fitness und Attraktivität eine unvermindert wichtige Rolle spielen. Das sieht man auch an den Schulabschlüssen: Das Abitur ist für viele Jugendliche und deren Eltern ungeheuer wichtig geworden, während die Mittlere Reife gesellschaftlich eine immer geringere Rolle spielt. Außerdem erleben die Jugendlichen Wohlstand und Konsum als wesentlichen Bestandteil der Gesellschaft: Man kann eigentlich alles haben, sofern man nicht zu den gesellschaftlich Benachteiligten gehört; es herrscht die liberale Einstellung, alles machen und alles denken zu können. Es wird schwieriger, Beziehungen zu führen, althergebrachte Familienstrukturen lösen sich auf; der technische Fortschritt schreitet rasant voran, überhaupt bestimmen Schnelligkeit und Schnelllebigkeit das gesellschaftliche Leben. Dazu kommt der seltsame Gegensatz von Imagekultur und unverhohlenen geäußerten negativer Emotionalität, den wir im Internet vorfinden.

### **Wir haben es bei den Jugendlichen mit starken Individualitäten zu tun.**

Immer wieder habe ich den Eindruck, dass wir es bei den Jugendlichen mit starken Individualitäten zu tun haben, die den geschilderten gesellschaftlichen Einflüssen ausgesetzt sind und lernen müssen, bewusst mit ihnen umzugehen – und das in einer Zeit, in der es immer weniger allgemein verbindliche Werte gibt, die Orientierung und Halt bieten. Von ihnen wird eine Ich-Kraft und Bewusstheit gefordert, die ihnen so noch nicht zur Verfügung stehen, die sie ja

gerade erst entwickeln – sie leben also ständig am Rande der Überforderung.

*C. P.: Ich persönlich kenne Beispiele, in der die Jugendlichen für die Eltern Eheberatung machen oder sie überhaupt in ihrer Lebenssituation beraten, was voraussetzt, dass sie die Situation überschauen und beurteilen müssen.*

M. Doosry: Manche Jugendlichen erfahren große Belastungen in ihren Elternhäusern. Auch der Trend, dass in Familien mit einem gewissen Bildungsgrad alles auf partnerschaftlichen Konsens angelegt ist, überfordert sie. Es fehlt dann der Streit, die klare Auseinandersetzung, die ja auch die Chance bietet, Position zu beziehen, sich abzugrenzen und dadurch die eigene Persönlichkeit zu stärken. Deswegen halte ich es für erzieherisch wichtig, dass wir Erwachsenen Position beziehen und gleichzeitig die Jugendlichen in ihrer Urteilsbildung ernst nehmen.

### **die Fridays for Future-Bewegung**

*C. P.: Man hat erlebt, dass die Generation Y, die sog. Millennials, die heute ca. 30 bis 40 sind, meist unpolitisch waren, manche hat man in ihrem Lebensstil als konservativ erlebt, und es stellte sich die Frage: Welche Impulse bringt die Jugend in die Gesellschaft? Und jetzt, in kurzer Zeit, ausgelöst durch Greta Thunberg, entsteht ein enormes politisches Engagement für die Umwelt. Auf der letzten Demo im Mai waren nach offiziellen Angaben in Hamburg 17.000, nach Angaben*



Bild von Jill Wellington auf Pixabay

*der Veranstalter 25.000 Demonstranten und in ganz Deutschland 320.000. Das ist ja gigantisch! Haben Sie Ideen, woher das kommt?*

**Es ist sicherlich ermutigend für die Jugendlichen zu erleben, dass die Demonstrationen eine deutliche wahrnehmbare Wirksamkeit entfalten.**

M. Doosry: Es fällt mir schwer, die Fridays for Future-Bewegung endgültig zu beurteilen. Bislang erlebe ich Jugendliche, die sich begeistert für den Klimaschutz einsetzen. Die Motive sind vielfältig. Die Liebe zur Natur, die Angst vor der Klimakatastrophe, die unmittelbare Betroffenheit und die konsequente Haltung von Greta Thunberg spielen sicherlich eine wichtige Rolle, aber auch die Tatsache, dass man sich öffentlich und merkbar für etwas Richtiges und Wichtiges einsetzen kann. Ich habe vorhin davon gesprochen, dass die Jugendlichen sich danach sehnen, sinnvoll

zu handeln. Seit einigen Jahren kann man beobachten, dass das politische Interesse der Jugendlichen wieder zunimmt, dass die Umweltproblematik, der zweifelhafte Umgang mit Tieren und Natur die Jugendlichen bewegt. Und es könnte sein, dass von Greta Thunberg die Initialzündung ausging, die endlich auch politisches Handeln in Form von Demonstrationen ermöglicht. Endlich gibt es etwas Konkretes zu tun! Es ist sicherlich ermutigend für die Jugendlichen zu erleben, dass die Demonstrationen eine deutliche wahrnehmbare Wirksamkeit entfalten; ich bin gespannt darauf, was aus dieser Bewegung wird, wie nachhaltig das Engagement sein, wie stark es Eingang in das Alltagsleben finden wird. Wie sieht es zum Beispiel mit dem Klimaschutz in der Schule aus? Ich sehe die Aufgabe von uns Erwachsenen darin, die Jugendlichen zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, das politische Handeln und die Betroffenheit zu reflektieren und Projekte anzuregen, die ein nachhaltiges Handeln ermöglichen.



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

### Was braucht die Waldorfpädagogik für die Zukunft?

*C. P.: Einiges haben Sie schon angedeutet, aber noch einmal speziell die Frage: Was braucht die Waldorfpädagogik für die Zukunft?*

M. Doosry: Für die Waldorfpädagogik wird in der Zukunft entscheidend sein, wie stark das eigene Unterrichten und der Umgang mit den Schülern von der – gerne auch kritischen – Auseinandersetzung mit der Anthroposophie befruchtet wird. Damit hängen auch bestimmte Gedanken zusammen, die Rudolf Steiner bei der Gründung der ersten Waldorfschule betont hat. Beispielsweise hat er immer wieder davon gesprochen, dass man es bei den Kindern

mit geistigen Individualitäten zu tun hat, die viel mehr hinter sich haben und viel Größeres vor sich haben als man selbst. Diese Gedanken gilt es weiter zu ergründen und zu bewahren. Damit hängt die Frage der sogenannten „Erziehungskunst“ zusammen: Was bedeutet das eigentlich? Ausgehend von Goethe, an dem sich Steiner hier orientiert, geht es darum, dass man sich so mit den Kindern und Jugendlichen beschäftigt, dass über die Wahrnehmung der momentanen Lebenswirklichkeit, des Charakters und Verhaltens eine Ahnung dessen entsteht, was die Individualität des Kindes und Jugendlichen ausmacht. Daraus erfolgen dann im Zusammenhang mit entwicklungspsychologischen Tatsachen das pädagogische Handeln und die Unterrichtsgestaltung. Vor diesem



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Hintergrund hat Rudolf Steiner angeregt, sich in der kollegialen Arbeit immer wieder über die Schüler\*innen auszutauschen, d.h. ein System zu entwickeln, nach dem die Kinder und Jugendlichen wahrgenommen und in ihrer Individualität erkannt werden können. Auch in diesem Bereich sehe ich eine wesentlich Aufgabe der Waldorfpädagogik in der Zukunft. Die Gründung der Waldorfschule 1919 sollte eine „Kulturthat“ sein, die Waldorfschule also eine Institution innerhalb der Gesellschaft, die den Herausforderungen der Zeit Rechnung trägt. Sie sollte Bestandteil des freien Geisteslebens sein. Im Zusammenhang mit dem Prüfungswesen nimmt der behördliche Einfluss in letzter Zeit eher zu; wir kommen nicht umhin, Kompromisse zu schließen. Dennoch wäre es meines Erachtens wichtig, die Autonomie der Waldorfschule auch zukünftig deutlich zu betonen und zu schützen.

Die Selbstverwaltung, also die Organisation der Schule, die ohne Direktorat und

Hierarchie durch gleichberechtigte Lehrer gestaltet wird, ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Waldorfschule, der eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt und in seinen Abläufen immer wieder weiterentwickelt werden muss; hier befinden wir uns

immer noch in den Anfängen, weil die Selbstverwaltung stark von der Haltung und sozialen Gesinnung des Einzelnen, also auch von seiner Selbsterziehung abhängt.

Insgesamt fände ich es eine wertvolle Arbeit, sich noch einmal die Gründungsimpulse vor Augen zu führen: Was ist daraus geworden? Welche Aufträge ergeben sich daraus für die Zukunft? Steiner sagte, dass die Gründung der ersten Waldorfschule aus der Not seiner Zeit entstanden sei und die Lehrer „prophetisch“ zu unterrichten hätten; das bedeutet: Durch eine intensive Beschäftigung mit den Zeitereignissen haben wir vorauszuahnen, in welche Richtung sich die Gesellschaft entwickeln wird und womit es die Jugendlichen in Zukunft zu tun haben werden; auf diese Herausforderungen soll der Unterrichte theoretisch und praktisch vorbereiten. Das sind gewaltige Aufgaben, in denen Schule und Leben miteinander verbunden sind.



**JETZT  
NOCH ZUM  
REDUZIERTEN  
BEITRAG  
ANMELDEN**

**THE INTERNATIONAL YOUTH  
EURYTHMY CHOIR  
AND ORCHESTRA  
PROJECT**

**12.07.-04.08.2019  
HAMBURG**

**ZWEI AUFFÜHRUNGEN: ANFANG AUGUST, HAMBURG**



**BEWIRB DICH JETZT AUF  
CONNECT-PROJECT.ART**

IN KOOPERATION MIT  
**WALDORF  
100**

# „Fridays for Future“ – Was gibt es Neues?

Kurz-Bericht von Annika und Jona, 10. Klasse, Rudolf Steiner Schule Wandsbek

Amnesty International hat den diesjährigen Gewinner für den Preis „Botschafter des Gewissens“ bekannt gegeben: Fridays for Future! Der höchste Preis, den die Menschenrechtsorganisation zu vergeben hat, soll stellvertretend an Greta Thunberg übergeben werden. Mit dem „Ambassador of Conscience Award“ ehrt die Organisation Menschen und Gruppen, die sich für die Verteidigung der Menschenrechte einsetzen.

Am 14.06. ist ein Jubiläum! Seit 6 Monaten gehen wir nun auf die Straße. Als wir in Hamburg im Januar starteten, dachte keine\*r, dass wir in einem halben Jahr immer noch streiken würden. Innerhalb von wenigen Monaten haben wir Klima zu einem gesellschaftlichen Thema gemacht, wie sich auch an der Europa Wahl gezeigt hat. Das ist ein riesen Erfolg. Doch ansonsten tut sich wenig.

Während auf den Straßen „what do we want? climate justice! when do we want it? now!“ geschrien wird, wird beim politischen Handeln noch immer geschlafen. Doch mit dem enormen Zuspruch in der Bevölkerung wächst Fridays For Future weiter. **Zum Beispiel beim ersten internationalen zentralen Klimastreik am 21.06. in Aachen. Vom 31.07-04.08. findet außerdem ein Sommerkongress für alle Aktivist\*innen in Dortmund statt, zum Kennenlernen, Planen und Vernetzen. Für den 20.09. ist der nächste weltweite Sreik geplant, schon Unternehmen wie die GLS Bank haben zugesagt, mitzumachen.**



Bild von Greta Heretz auf Pixabay



INTERKULTURELLE  
WALDORFPÄDAGOGIK  
IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle  
Waldorfkindergarten arbeitet seit  
bald zehn Jahren auf der Elbinsel in  
Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei  
Krippen- und drei Elementargruppen.

---

Wir suchen ab **1.8.2019** oder später  
eine/n engagierte/n

## **Heilpädagog/in** oder **Heilerziehungspfleger/in** (w/m/d)

für unsere Integrationsgruppe. Die  
Stelle umfasst 20 - 39 Std.  
Wir zahlen nach TVöD, bieten Ihnen  
eine betriebliche Altersversorgung  
und sind Mitglied in der Beihilfekasse  
und dem Sozialfonds der  
Hannoverschen Kassen, an deren  
Leistungen unsere Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter teilhaben.  
Wir arbeiten in einem jungen Team  
mit fröhlichen 80 Kindern in fünf  
Gruppen. Dabei heißen wir viele  
Kinder mit Migrationshintergrund aus  
dem Stadtteil willkommen.

---

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Verein zur Förderung Interkultureller  
Waldorfpädagogik in Hamburg e.V.  
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg  
Telefon: 040 / 271 60 900  
[mail@interwaldorf-hamburg.de](mailto:mail@interwaldorf-hamburg.de)  
[www.waldorfwilhelmsburg.de](http://www.waldorfwilhelmsburg.de)



INTERKULTURELLE  
WALDORFPÄDAGOGIK  
IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle  
Waldorfkindergarten arbeitet seit  
bald zehn Jahren auf der Elbinsel in  
Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei  
Krippen- und drei Elementargruppen.

---

Wir suchen ab **1.8.2019** oder später  
eine/n engagierte/n

## **Erzieher/in als** **Sprachförderkraft** (w/m/d)

Zur Verstärkung unseres  
Kindergartenteams. Die Stelle  
umfasst 20 - 30 Std.  
Wir zahlen nach TVöD, bieten Ihnen  
eine betriebliche Altersversorgung  
und sind Mitglied in der Beihilfekasse  
und dem Sozialfonds der  
Hannoverschen Kassen, an deren  
Leistungen unsere Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter teilhaben.  
Wir arbeiten in einem jungen Team  
mit fröhlichen 80 Kindern in fünf  
Gruppen. Dabei heißen wir viele  
Kinder mit Migrationshintergrund  
aus dem Stadtteil willkommen.

---

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Verein zur Förderung Interkultureller  
Waldorfpädagogik in Hamburg e.V.  
Veringstraße 3 - 21107 Hamburg  
Telefon: 040 / 271 60 900  
[mail@interwaldorf-hamburg.de](mailto:mail@interwaldorf-hamburg.de)  
[www.waldorfwilhelmsburg.de](http://www.waldorfwilhelmsburg.de)

## Anthro-Glossar

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein!*

*Ihre Christine Pflug, Redaktion*

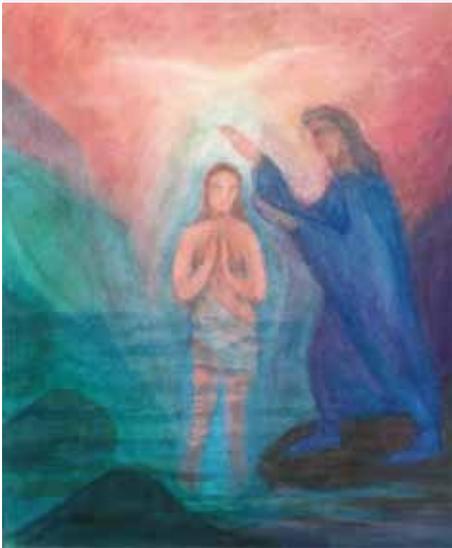
### Johanni und Johannes

Im Kreislauf des natürlichen Jahres steht Johanni der Weihnachtszeit genau gegenüber. Und das Fest dieser Jahreszeit war in vorchristlicher Zeit genauso wichtig wie heute die drei Tage um den Tiefpunkt der Sonne im Jahreslauf. Wie das Johannifest im Mittelalter z.B. in Nürnberg gefeiert wurde, hat Richard Wagner sehr schön in der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ vor uns hingestellt.

In dem Maße, wie das Bewusstsein von der Geistigkeit der Natur zurückging, ging auch der Sinn für die Bedeutung der Jahresfeste verloren. Heute haben wir kaum noch traditionelle Jahresfeste, dafür beliebig im Jahreslauf zu platzierende ‚events‘. Das christliche Mittelalter widmete das Fest des höchsten Sonnenstandes (24. Juni) Johannes dem Täufer, und es erinnerte sich in der Winternacht an den Evangelisten Johannes (27. Dezember).

Während die Winternacht die Geburt Jesu in der Finsternis und Geistverlassenheit der Erde zeigt, weist der höchste Sonnenstand auf die alles umhüllende und umgebende Liebe des Schöpfers hin. Mit diesen ursprünglichen Schöpferkräften hat es

„Johannes tauft Jesus“ von Dagmar Funcke  
© Rolf Speckner



Johannes der Täufer zu tun. So war die sonnenreife Seele Johannes des Täufers in das hellste Licht gestellt. Die Hochsommertage um Johanni herum zeichnen sich dadurch aus, dass der atmosphärische Himmelsraum sehr hoch erlebt wird. Die Wolken erreichen ungeahnte Höhen im blauen Äther, aber auch die Blütenpollen steigen bis zu 10 km hoch auf. Die Erdenatur spannt sich aus und lässt sich vom Lichte der Sonne durchfluten. Der Täufer steht da, ganz umhüllt und erfüllt von dem Lichte der Natur, dessen Innenseite das Bewusstseinslicht ist. Er vermag zu lesen, was von der Sonne herabströmt im Verein mit dem Lichte: Der Messias ist nahe herbeigekommen! Ändert euren Sinn! - Der Erdenraum ist zum Träger des Sonnenlichtes geworden, aber wir haben

es nicht bemerkt. So verbindet Johannes in der hohen Feierstunde die frohe Botschaft der Menschwerdung des Lichtes mit der strengen Mahnung, den bedeutsamen Augenblick nicht zu versäumen.

Rudolf Steiner hat in Hamburg 1908 den Täufer den weisesten Menschen der vorchristlichen Zeit genannt.

Wir alle machen das Ausatmen der Erde im Sommer ein Stück weit mit. Es kann sich darauf beschränken, dass wir uns in der Art der Bekleidung, z.B. am Strand wieder stärker dem Naturzustand des Menschen nähern und uns der liebenden Wärme und den Gestaltungskräften des Lichtes hingeben. Doch ist es auch möglich, dass sich die Seele so den Welterscheinungen öffnet, wie der Leib es naturgemäß vollzieht. Auch die Seele fühlt sich unwillkürlich zu den Welterscheinungen hingezogen, doch bedarf es zur Erfüllung dieses Sehnsens einer Wandlung: Ändert euren Sinn! Und wenn der menschliche Geist die anderen Wesen ebenso ernst nimmt wie sich selbst, wenn er ihre Ziele ebenso in sein freies Wollen integrieren kann wie seine eigenen, dann bedarf es dazu weiterer Wandlungen: Ändert euren Sinn! Durchdringt mit eurem Erkenntnislicht und eurer hingebungsvollen wärmenden Liebe den Raum um euch! Dazu fordert uns Johannes der Täufer auf. Dann kann der Mensch Uriel, dem Erzengel des Weltgewissens, begegnen.

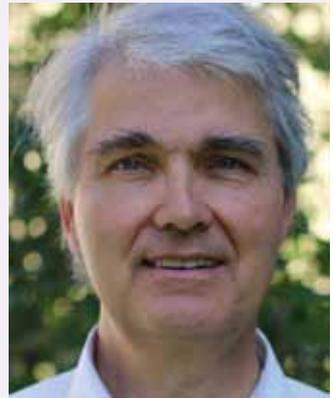


Foto: privat

*Rolf Speckner, \* 1949, freier Schriftsteller und anthroposophischer Vortragsredner.*

demeter

Gärtnerhof am  
**Stüffel**

---

**Hoffest**

Samstag, 10. August  
11.00 - 18.00 Uhr

Stüffel 12 [www.stueffel.de](http://www.stueffel.de)

# Termine

## Sommerferien der Schulen: Do, 27. Juni bis Mi, 7. August

Sonntag, 30. Juni

Alfred Schnittke Akademie, 18:00 Uhr

**Komm ins Offene**

Abschlusskonzert Gesang. Katharina Baiter (Sopran) hat ihr Gesangsstudium an der Schnittke Akademie abgeschlossen. Zusammen mit Alan Newcombe (Klavier) und Unterstützung von Jörg Andrees (Regie) präsentiert sie Lieder von Carl Philipp Emanuel Bach, Hanns Eisler, Viktor Ullmann, Felicitas Kukuck u.a. Eintritt: frei

Montag, 1. Juli

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

**Einführung in die Anthroposophie: Die Jahreszeiten und ihre Feste**

mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 3.6..

Dienstag, 2. Juli

in der Alten Druckerei Ottensen, 20:00 Uhr

**Studieren in Projekten: »Mit der Viola durch die Musikgeschichte«**

Projektkonzert von Klarissa Wolf (Viola). Veranstalter: Mensch Musik. Eintritt frei, Spenden erbeten

Mittwoch, 3. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr

**Infotag**

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, 16:00– 17:00 Uhr

**Infonachmittag**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Denken in Verwandlungen. Wege zu einer qualitativen Intelligenz – mit Beispielen von farbigen Metamorphosen.**

Vortrag von Prof. Dr. Ernst Schubert. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag 4. Juli

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr; weitere Termine am 11. und 18. Juli

**Zahlen aus dem Johannesevangelium**  
Sommerkurs in Wort und Bild. Vortrag mit Übungen: Lars Hallqvist.

Freitag, 5. Juli

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

**»Out of prison«**

Studieren in Projekten: Projektkonzert von Ta-bea Cessak (Singer-Songwriter und Tanz). Veranstalter: Mensch Musik. Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 6. Juli

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“ und draußen in der Natur. 10-13 Uhr

**Singen mit Julia de Vries**

Singworkshops für alle die Freude am gemeinsamen Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten: 15,-. Anmeldungen bitte unter Tel: 04541-862142 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Lazarus Kapelle, Vogt-Kölln-Straße 155, HH-Nien-dorf, 15 Uhr

**Die Blockflötenkompanei Hamburg**

Ltg. Frank Vincenz, spielen Werke von Palestrina, Bach, Scheidt, Machaut... Lesung: Karin Wöhlbrandt

Sonntag, 7. Juli

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

**Das Vaterunser. Der Name**

Sommernachtskurs. Gerrit Balonier

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

**Konzert „Sommernachtsträume“**

Die Tobi-Singers (Solo- und Quartettgesang)

Foto: Pixabay



## Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)

Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: [g-j.schulz@t-online.de](mailto:g-j.schulz@t-online.de)

Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern  
Hausbesuche.

## „Gut aufgestellt !?“

Edzard F. Keibel

ORGANISATIONSBERATUNG  
ENTWICKLUNGSBEGLEITUNG



Coaching

Supervision

Teamentwicklung

Konfliktklärung

Systemaufstellung

Starenweg 21 | 22941 Bargteheide | Tel 04532 9089962

[info@edzardkeibel.de](mailto:info@edzardkeibel.de) | [www.edzardkeibel.de](http://www.edzardkeibel.de)

[keibel@septeam.net](mailto:keibel@septeam.net) | [www.septeam.net](http://www.septeam.net)



WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Unser Geschäftsführer geht in den Ruhestand, wir suchen zum 01.09.2019 eine

### Verwaltungsleitung (70%)

die unser Kollegium engagiert unterstützt und ihre Sachkenntnis in den lebendigen Schulalltag einbringt.

**Zu den Aufgaben gehören:** Schulfinanzierung, Controlling, Finanzhilfe, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, Personalwesen, allgemeine Verwaltungsaufgaben

**Wir erwarten:** fundierte Finanz- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die Fähigkeit in unserer selbstverwalteten Schule vernetzt mit den Verantwortungsträgern zusammen zu arbeiten sowie Offenheit für die Waldorfpädagogik.

**Wir bieten** Ihnen einen Arbeitsplatz mit Raum für Eigeninitiative in einer überschaubaren Waldorfschulgemeinschaft. Die Einarbeitung durch unseren derzeitigen Geschäftsführer ist gewährleistet.

**Michael Schule Harburg – Personalkreis** - Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0 - [mischuMitarbeiter@gmx.de](mailto:mischuMitarbeiter@gmx.de)

# Termine

## So., 7., 14. und 21. Juli

Michaels-Kirche, nach der Weihehandlung

### Es war einer krank, Heilungen im Evangelium

Sommerkurs mit Friederike Waizenegger

## Samstag, 13. Juli

Hof Gut Wulfsdorf, 10 – 12 Uhr

### Es blüht und summt: Blühflächenbesichtigung

Wir besichtigen unsere blühenden Felder. Dort wollen wir den Reichtum der Natur feiern und erhalten Informationen über Artenvielfalt und die Bedeutung von Blühpflanzen für Bienen und Insekten.

Rudolf Steiner Haus, 16:00 Uhr: Konzert I

19:30 Uhr: Konzert II

### Konzerte zum Abschluss des Studienjahres

Es singen und spielen Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Eintritt frei

## Sonntag, 14. Juli

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

### Das Vaterunser. Das Reich

Sommerkurs. Ulrich Meier

## Sonntag, 21. Juli

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

### Das Vaterunser. Der Wille

Sommerkurs. Ulrich Meier

## Samstag, 27. Juli

Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, 14 - 18 Uhr

### Großes Tomaten- und Gemüsefest

mit Führungen, buntem Ökomarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten der Saison, Gemüse-Selbsternte und Kinderprogramm.



## Sonntag, 28. Juli

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

### Das Vaterunser. Das Brot und die Schulden

Sommerkurs. Gerrit Balonier

## August

### Freitag, 2. August

20 Uhr im „Alten Pferdestall“

### Von Bienen und Menschen – Aspekte einer gemeinsamen Kulturentwicklung

Vortrag. Der Demeter-Imker Mirko Lunau nimmt uns mit auf eine Zeitraffer-Reise: mit den Bienen durch die Jahrtausende. Er streift dabei Aspekte der Kultur- und Gesellschaftsentwicklung, der Landwirtschaft und der wesensgemäßen Bienenhaltung. Eintritt: 7,- , erm. 5,- für Mitglieder

### Sonntag, 4. August

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

### Das Vaterunser. Die Versuchung und die Erlösung

Sommerkurs. Christian Scheffler

### Mittwoch, 7. August

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 - 14:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr

### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

### Samstag, 10. August

Gärtnerhof am Stüffel, Stüffel 12, 11.00 -18.00 Uhr

### Hoffest

Siehe Anzeige in diesem Heft

Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt „Alter Pferdestall“

### „Führung durch die Gärtnerei“

Sie werden interessiert über unseren vielseitigen Gemüseanbau und über die Züchtung und Vermehrung von Gemüsesaatgut erfahren. Eintritt frei

### Dienstag, 13. August

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Die Geschichte des christlichen Gottesdienstes. Was ist neu an der Menschenweihehandlung?

Gerrit Balonier

### Samstag, 17. August

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“ und draußen in der Natur. 10-13 Uhr

### Singen mit Julia de Vries

Singworkshops für alle die Freude am gemeinsamen Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten: 15,-. Anmeldungen bitte unter Tel: 04541-862142 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 - 16:00, auf dem Schulhof

### Sommerfest

Spaß für Klein & Groß

### Sonntag, 18. August

Rudolf Steiner Buchhandlung, 11.30 Uhr

### Matinée – Konzert „Nachklang des Sommers“

Heilige Lieder der Welt. Marcela Moreno und Irina Welsch Gesang und Leier. Daniela Cubas Boue Lesung und Lieder

### Dienstag, 20. August

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Die Menschenweihehandlung und die katholische Messe: Verkündigung und Opferung

Gerrit Balonier

# Termine

## Mittwoch, 21. August

Rudolf Steiner Haus, 16:00 Uhr

### Alternatives Wirtschaften. Workshops mit Bio-Pionieren mit Einblicken in zukunftsweisende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Ab 18 Uhr Einlass für Abendveranstaltung mit Podiumsdiskussion. Veranstalter: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)) Siehe Anzeige in diesem Heft

Rudolf Steiner Haus, 18.30 Uhr

### Farmers for Future. Oder: Welche Antworten auf aktuelle Fragen liefert der Ökolandbau?

Öffentlicher Vortrag von Friedemann Wecker (Bäuerliche Gesellschaft e.V.) mit Podiumsdiskussion.

## Donnerstag, 22. August

Rudolf Steiner Haus, 9:00 Uhr

### Alternatives Wirtschaften. Workshops mit Bio-Pionieren mit Einblicken in zukunftsweisende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

Veranstalter: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)) Siehe Anzeige in diesem Heft

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### Zeugen der Wahrheit: Jeanne d'Arc

„Seid Täter des Wortes, nicht Hörer allein“ Jak. 1,22 Vortrag Sarah Knausenberger

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### Was lebt in der Welt?

Einleitung und Gespräch, Uwe Sondermann

## Do 22., Fr 23., Sa 24. August

TONaLi, Kleiner Kielort 8, 19.30 Uhr

### Chansons

Hymne à la môme, Hommage an Édith Piaf. Véronique Elling Et Band. VVK 18 Euro / Ermäßigt 12 Euro AK 20 Euro / Ermäßigt 15 Euro. Vorbestellung [karten@tonali.de](mailto:karten@tonali.de) und unter 040 53266271

## 24./25. August, 14./15. September und 26./27. Oktober

Michaels-Kirche, jeweils Samstag von 10.00 bis 17.00 und Sonntag von 11.30 bis 16.00

### Begegnung mit Mozart in drei Akten

Chorprojekt mit Gundula Albrecht mit anschließender kl. Präsentation; für dieses Projekt ist Chorerfahrung Voraussetzung

## Dienstag, 27. August

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Die Menschenweihehandlung und die katholische Messe: Wandlung und Kommunion

Gerrit Balonier

## Donnerstag, 29. August

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 11.30 Uhr, Dauer ca. 2 h.

### Die smarte Diktatur oder könnte alles anders sein? – Eine andere Zukunft als die, die uns die Protagonisten der Digitalwirtschaft verkaufen wollen

Prof. Dr. Harald Welzer (Publizist, Soziologe, Sozialpsychologe, Prof. für Transformationsdesign): Vortrag mit anschließender Diskussion mit OberstufenschülerInnen verschiedener Schulen über die Zukunft und ihre Gestaltung. Evtl. sind noch Plätze frei für Gäste (Spenden erbeten). Anmeldung unter [bildungswerkstatt@steinerschule-bergstedt.de](mailto:bildungswerkstatt@steinerschule-bergstedt.de). Hat Harald Welzer sich in seinem letzten Buch (Die smarte Diktatur) noch hauptsächlich mit den negativen Folgen der Digitalisierung auseinandergesetzt, geht es ihm in „Alles könnte anders sein“ darum, eine Alternative zum expansiven, konsumistischen und aus seiner Sicht rettungslos antiquierten Kapitalismus zu entwerfen. Er wagt es, uns eine grundsätzlich andere Zukunft zu zeigen, als die, die uns die Protagonisten der Digitalwirtschaft verkaufen wollen. Welzers Hauptanliegen ist es, Demokratie nicht nur zu verteidigen, sondern sie „auf der Basis eines neuen Naturverhältnisses weiterzuentwickeln.“ (aus: <http://re-visionen.net/eckart-loehr-rezension-zu-alles-koennte-anders-sein-von-harald-welzer/>)

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

## Was lebt in unserer Gemeinde?

Einleitung und Gespräch, Ingeborg Heins und Uwe Sondermann

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

## Zeugen der Wahrheit: Simone Weil

„Seid Täter des Wortes, nicht Hörer allein“ Jak. 1,22 Vortrag Marcus Knausenberger

## 30. und 31. August

Hof Gut Wulfsdorf, Fr, 14 – 17 Uhr + Sa, 11 – 15 Uhr

## Kartoffelernte für Familien

Kommen Sie mit der ganzen Familie zum Kartoffeln buddeln, Kartoffelfeuer Fr von 15 bis 17 Uhr, Sa ab 13 Uhr. Grabegeräte bitte mitbringen, Beutel erhalten Sie von uns, für Familien, Singles und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Wegbeschreibung im Hofladen. Kosten: 1,00 pro kg selbst geerntete Kartoffeln

## 30. August – 1. September

Rudolf Steiner Haus Hamburg

## Tagung: Bienen machen Schule

## 31. August

Waldorfkindergarten Kakenstorf, 14:00 Uhr- 17:00 Uhr

## Sommerfest

## Anfang September

## Sonntag, 1. September

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

## Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

## Dienstag, 3. September

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

## Qualitäten der Begegnung. Begegnung mit dem Vertrauten

Gerrit Balonier

## Mittwoch, 4. September

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

## Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkindergarten Kakenstorf, 16:00- 17:00 Uhr

## Infonachmittag

## Donnerstag, 5. September

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

## Zeugen der Wahrheit: Dietrich Bonhoeffer

„Seid Täter des Wortes, nicht Hörer allein“ Jak. 1,22 Vortrag Martina Alexi

**Gesangskurs**  
 mit  
**Christiaan Boele**  
**3. – 5. Oktober 2019**  
**Haus am Schüberg**  
 22949 Ammersbek, im Hamburger Norden  
 Für Menschen, die privat oder beruflich mit Gesang verbunden sind und Freude am gemeinsamen Singen haben.  
**Information, Programm und Anmeldung**  
 DER SINGENDE MENSCH, c/o Dr. Uta Reinicke  
 Tel. +49 (0)721 499 6381  
 eMail [der-singende-mensch@posteo.de](mailto:der-singende-mensch@posteo.de)  
**DIE SCHULE DER STIMMENTHÜLLUNG**

## Termine

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**Die Entwicklung der menschlichen Seelenglieder am Beispiel der Parzivalsage. Unschuldig schuldig werden – die Empfindungsseele**

Der lange Weg zur Freiheit. Uwe Sondermann

### Studienhaus Görde

25.7. (18:00 Uhr) – 29.7.2019 (13:00 Uhr)

**Donald Trump: Sieger auf verlorenem Posten**

Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel. Ort: Biohotel Spöktal

11.10.2019 (18:00 Uhr) – 13.10.2019 (13:00 Uhr)

**Methodenschulung zur übersinnlichen Wahrnehmung**

– mit praktischen Übungen zu verschiedenen Bereichen – Frank Burdich, Dipperz, Ort: Biohotel Spöktal

**Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe**



**Rudolf Steiner Schule  
Lüneburg**

ab **01.08.2019**  
suchen wir eine/n

**Eurythmielehrer\*in** (m/w/d)  
für die Unterstufe

**Musiklehrer\*in** (m/w/d)  
für die Unter- und Mittelstufe

Wir sehen das Leben in unserer Schulgemeinschaft als ein lebendiges, aktives Miteinander und einen ständigen Entwicklungsprozess und freuen uns auf einen zur Begeisterung fähigen Menschen mit Fachkompetenz. Einstellungsbegleitung und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich.

Wir sind eine dynamische Schule mit einem breiten Spektrum von Angeboten, gut etabliert und klar strukturiert, aber stets auch offen für neue Impulse.

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:  
bewerbung@waldorf-lueneburg.de  
Rudolf Steiner Schule Lüneburg  
Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg  
Telefon 04131 / 86100  
www.waldorf-lueneburg.de

### Der Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße in Hamburg braucht Verstärkung!

Wir suchen Pädagogen\*innen/ErzieherInnen für unseren Elementarbereich.

Neben den üblichen Qualifikationen wünschen wir uns eine Mitarbeiter\*in, die neue Impulse mitbringt und jeden Tag mit Freude in den Kindergarten kommt. Dafür bieten wir ein inspirierendes, offenes und faires Umfeld, indem wir uns von Rudolf Steiners Forschungen zur Pädagogik leiten lassen.

Wir stellen keine Forderungen und Programme auf, sondern begeben uns auf die Suche nach den wirklichen Wesen der Kinder von heute und entdecken, staunen, gestalten mit ihnen gemeinsam die Welt.

[www.alterabenstrasse.de](http://www.alterabenstrasse.de)



Waldorfkindergarten  
Alte Rabenstraße e.V.

Wenn Du Dir das für Deine tägliche Arbeit wünschst und zu uns passt, freuen wir uns, Dich in unserem Team zu begrüßen. Falls du nach Deiner Ausbildung erst noch auf Weitreise gehen möchtest, melde Dich trotzdem gleich. Auch ein späterer Arbeitsbeginn ist möglich.

Unser Waldorfkindergarten hat zwei Elementargruppen mit je 20 Kindern und eine Wiegestube mit zehn Kindern in unmittelbarer Nähe zur Außenalster, Hamburg – Rotherbaum.

Schick uns Deine Bewerbung per Mail an [post@alterabenstrasse.de](mailto:post@alterabenstrasse.de).

## Farmers for Future oder welche Antworten auf aktuelle Fragen liefert der Ökolandbau?

Öffentlicher Vortrag von Friedemann Wecker  
(Bäuerliche Gesellschaft e. V.) mit Podiumsdiskussion

21. August 2019 um 18:30 Uhr  
im Rudolf Steiner Haus Hamburg

## Alternatives Wirtschaften

Workshops mit Bio-Pionieren mit  
Einblicken in zukunftsweisende  
Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

21. und 22. August 2019  
im Rudolf Steiner Haus Hamburg



gemeinnützige  
treuhandstelle  
hamburg

BERUFSFACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENZ

# HERZENSSACHE

Geh' mit uns den ersten Schritt!  
Sozialpädagogische Berufe bringen  
Freude und geben Zukunft



**AUSBILDUNG ZUM SOZIALPÄDAGOGISCHEN ASSISTENTEN –  
Bei uns selbstorganisiert lernen und Persönlichkeit schulen**



Jetzt anmelden  
[www.wbfs-hamburg.de](http://www.wbfs-hamburg.de)



Waldorf  
Berufsfachschule  
WBFS Hamburg

begegnen  
begleiten  
bewegen



ZusammenLeben e.V.

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

### Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** für den **Wohnbereich**  
25 - 28 Std./Woche, ab sofort
- als **Assistenzkraft** für die **Ambulanten Dienste**  
für 5 - 7 Std./Woche, auf Honorarbasis
- für **Buchhaltungsarbeiten** auf € 450,- Basis (4 Std./Woche)

[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de) | [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)

Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Heidi Janzen



Naturfrisör  
ganzheitlich & ökologisch  
Öffnen Sie Ihre Sinne –  
entdecken Sie sich neu!

Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karishöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

[www.schoenes-haar.de](http://www.schoenes-haar.de)



## Sozialtherapeutische Zusatzqualifikation

zur Fachkraft für Milieubildung  
und Teilhabe -FAMIT- Kurs VIII

**Beginn: 04.09.2019**

Die Weiterbildung vermittelt unter Berücksichtigung des anthroposophischen Menschenverständnisses Kompetenzen, um Menschen mit Unterstützungsbedarf sowohl in ihrer Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft als auch am Arbeitsleben fördernd und begleitend zur Seite zu stehen. Dadurch entsteht die Befähigung, an dem gesellschaftlichen Ziel der Inklusion mitzuwirken.

Die Fachkraft ist in der Lage, die Entwicklung eines Milieus zu gestalten, das neben der Anerkennung der individuellen Eigenart auch die Möglichkeiten der Weiterentwicklung offen hält. Der Kurs bietet jedem Teilnehmer die Möglichkeit, die eigene innere Haltung zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Der Kurs ist darauf angelegt, eigene Ressourcen und individuelle Fähigkeiten zu erschließen, um diese der eigenen Ausbildung und der Arbeit zugänglich zu machen. Einzel- und Gruppenarbeit sowie selbständige Beiträge fließen in den Gesamtkurs ein.

**Nähere Informationen**  
**Hofgemeinschaft Weide-Hardebek**  
**hardebek@t-online.de**



**Gemeinnützig und  
anthroposophisch orientiert**

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84  
[www.lucia-ev.de](http://www.lucia-ev.de), E-Mail: [info@lucia-ev.de](mailto:info@lucia-ev.de)  
Rögenek 25, 22359 Hamburg

## Tobias-Haus

Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
[www.tobias-haus.de](http://www.tobias-haus.de)



Ein individuell gestaltetes  
Umfeld in **landschaftlich schöner Lage**  
für alle Pflegegrade. Mit  
vielfältigem **Kulturprogramm**,  
Angeboten der Christengemeinschaft  
und der **Anthroposophischen**  
Gesellschaft.

## Praxis-orientierter Fortbildungskurs Heilpädagogik 2019 - 2020

Für Lehrer und Erzieher innerhalb der  
Waldorf- und Heilpädagogik und  
andere Interessenten

Themen u. A.: Siehe Anzeige in Hinweis,  
Juni-Ausgabe.

Abschlusszertifikat nach Ende des  
Lehrgangs. Teilnahmebescheinigung für  
jede einzelne Seminareinheit.

*Die Kurseinheiten werden einmal im Monat  
samstags von 9.30 bis 14.00 Uhr (und nach  
Bedarf bis 15.00 Uhr) im Seminar für Wal-  
dorfpädagogik in Hamburg, Hufnerstraße 18  
stattfinden.*

*Kosten und Termine (ab Sept.) besprechen wir  
dort gemeinsam am Informationsabend:*

*Mittwoch, den 21. 08. 2019 um 19.00 Uhr*

*Anmeldungen, auch wenn Sie nicht am Info-  
Tag teilnehmen können, an:*

*jos.meereboer@gmail.com*

*Telefon: 04293-7873321*

## memento mori Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg  
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de  
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen  
in Winterhude:  
„Ausklang -  
Begegnung am Fleet“

## Verstehen statt streiten

Paartherapie in Volksdorf.  
Für Familienmenschen,  
die ihre Liebe erneuern und eine  
langfristige Perspektive leben wollen.

Seminare „Dialogtraining“  
Selbstcoaching-Kurse online

Partnerwerk  
...für mehr Gelassenheit im Alltag  
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg  
040 - 64941779 | www.partnerwerk.de

## Baubiologisch bauen

Holzbau  
Altbausanierung  
Strohballenbau  
isofloc  
Wärmedämmung  
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen  
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

## neu gelesen - wieder gelesen

### neu gelesen - wieder gelesen

*Liebe Leserinnen und Leser, in dieser neuen Rubrik stellen wir Ihnen lesenswerte Bücher vor. In Zusammenarbeit mit der Rudolf Steiner Buchhandlung erhalten Sie Anregungen über alte und neue Bücher. In dieser Ausgabe empfehlen wir Ihnen vor allem Sommer- und Ferienlektüre. Alle Rezensionen von Birgit Philipp (Gschf.)*

#### **Nana Göbel: Die Waldorfschule und ihre MenschenWeltweit Geschichte und Geschichten 1919 bis 2019**

*Bd. 1 Waldorfpädagogik, Ihre Entwicklung und Ausbreitung bis zum Ende des II. Weltkriegs*

*Bd. 2 Waldorfpädagogik in Europa. 1945 bis 2019*

*Bd. 3 Waldorfpädagogik in Amerika, Australien, Afrika und Asien. 1945 bis 2019*

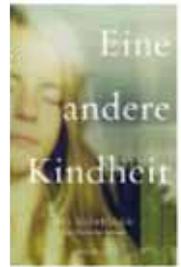
Nana Göbel langjährig tätig im Vorstand der Freunde der Erziehungskunst und detailreiche Kennerin der weltweiten Waldorfpädagogik hat in unglaublicher Fülle und Aufmerksamkeit über eine Bewegung und Ihre Menschen ein umfangreiches Nachschlagewerk geschaffen. Nicht nur, dass man einen kurzen Überblick über den historischen Zusammenhang bekommt, man wird auch in die Verhältnisse des Landes eingeführt, in dem dann die Waldorfschulen, etc. begründet werden. Man



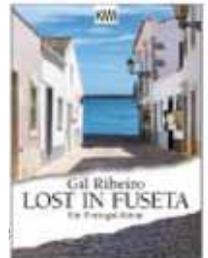
nimmt ganz anders teil, wenn die Menschen in Ihrem Wirken und Biographien sichtbar werden und manches Ringen einem noch einmal deutlich macht, wie wesentlich die Waldorfpädagogik durch das Erarbeiten der Anthroposophie ist, aber auch, welches Engagement in vielen Ländern erbracht wird, um aus unmöglichen Umständen die Waldorfschule zu begründen. Es wird von Nana Göbel zwar ein Nachschlagewerk genannt, dennoch liest es sich ausgesprochen lebendig.

#### **Iris Johansson: Eine andere Kindheit Ein Weg aus dem Autismus**

Mit dem ungewöhnlichen Einfühlungsvermögen des Vaters, der seine Tochter Iris immer wieder ans Leben heranführt, gibt er ihr die Möglichkeit dieses dann so zu gestalten, wie es ihr aus ihrem Anderssein möglich ist, sich aus ihrer eigenen Welt in die der Anderen einzufinden. Durch diese Erfahrung ist sie eine Beraterin für „Gesprächsschwierigkeiten“ geworden, da sie die Zwischenwelten zu schön durchschaut. Eine ergreifende Biographie.



**Gil Ribeiro**  
**Lost in Fuseta**  
Ein unglaublich menschlicher Krimi in einem kleinen Städtchen in Por-



tugal. Ein EU- Austauschprogramm bringt den Hamburger Kriminalkommissar Leander Lost in die Algarve. Schnell wird deutlich, daß er absolut anders ist als man sonst seine Kollegen so kennt. Wunderbar entwickelt sich die Geschichte im Menschlichen und klug in der Aufklärung des Mordfalls. Mit Freude taucht man in die Stimmung des südlichen Portugals ein und ist sehr gespannt auf den Ausgang.

mit ihr ein Bienenschwarm. Sie wärmt und hilft der vereinsamten und überforderten Familie - ein Vater und vier Kinder. Unglaubliche Dinge geschehen, aber wie Frau Honig so schön bemerkt, „es gibt ein paar Dinge auf dieser Welt, die sich einfach nicht logisch erklären lassen“. Wer dieses Buch gelesen hat, freut sich am Leben und ist durchwärmt.

**Sabine Bohlmann**  
**Und plötzlich war Frau Honig da**

*Ein Kinderbuch*  
Plötzlich ist sie da.  
Frau Honig, das neue Kindermädchen und



# TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg

*Harmonisierende Hände gesucht*

**Therapeut für Rhythmische  
Massage / Einreibungen (m/w/d)**

Wir suchen ab sofort einen  
Mitarbeiter (m/w/d) mit max. 25 Std.  
im Bereich Therapie.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an  
**bewerbung@tobias-haus.de**,  
z. Hd. Frau Berg

Weitere Informationen finden Sie unter:  
**www.tobias-haus.de/stellenangebote**  
☎ 04102 806 0

## RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Wir suchen ab Oktober 2019 eine/n

### Pianistin (en)

zur Begleitung des Eurythmieunterrichts  
(Teildeputat). Wir freuen uns über  
Bewerbungen zum August und ein  
anschließendes Kennenlernen.

Wir suchen eine/n engagierte/n und  
verantwortungsvolle/n

### Erzieher/in

oder vergleichbar qualifiziert

ab sofort / 25 Std. wöchentlich  
zur Verstärkung unseres Hort-Teams mit  
Freude an der Waldorfpädagogik!

Unsere einzügige Schule mit Kindergarten  
und Hort liegt an Park und Elbe im  
Hamburger Westen. Ihre aussagekräftige  
Bewerbung richten Sie bitte an:

Rudolf Steiner Schule Nienstedten  
Elbchaussee 366 • 22609 Hamburg  
mail@waldorfschule-nienstedten.de  
www.waldorfschule-nienstedten.de

# Kunstprojekt Hamburger Hiroshima – Nagasaki – Platz

von Axel Richter

Zwei weiße Kreise, Symbole der Reinheit und Unschuld, werden über den Zeitraum vom 6. August 2019, 8.15 Uhr bis zum 9. August 2019, 11.01 Uhr auf den beiden Gehwegseiten der Hamburger Mönckebergstraße aufgetragen. Der geplante Aktionszeitraum entspricht der Zeitspanne zwischen den beiden Abwurfzeiten der US-Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki 1945. Der Geschichtsbezug liegt nicht nur in dem Erinnern durch die Abwurfstage und Uhrzeiten. Die Mönckebergstraße mit einem täglichen Fußgängeraufkommen von ca. 100.000 Personen, ergeben auf die Aktionszeit exakt die Menschenmenge, die bei den Explosionen in Japan ums Leben gekommen sind. Jeder zufällig Passierende steht so mit den Toten in einem Verhältnis. Wie die Bomben „aus heiterem Himmel“ Leben vernichtet haben, stehen wir heute unmittelbar in diesem Ereignis, wenn wir die Kreidekreise betreten und durchschreiten. Die Geschichte ist nicht Vergangenheit – sie ist gegenwärtig, jetzt und hier.

Alle passierenden Menschen sind eingeladen mit weißer Straßenkreide auf den weiß markierten Kreisflächen ihren Namen zu schreiben. Ein aktives Zeugnis der Betroffenheit.

„Das bringt doch nichts und das Geschriebene ist doch bald weggewaschen... und doch wird man sich an diese Tat erinnern!“

Die angrenzende Hauptkirche St. Petri hat im Außenbereich auf einem Terrasenvorsprung zur Mönckebergstraße hin ausgerichtet eine „Bühne“, eingefasst von tragenden Mauervorsprüngen. Von dort aus können Künstlerinnen und Künstler musikalisch-literarische Impulse zur Erinnerung an die Atombombenopfer gestalten. Aber auch friedensvisionäre Beiträge können die Tage impulshaft begleiten.

Eine Gedenktafel „Helmut Gundler“ ist dort angebracht. Er hat sich 1977 mit Benzin übergossen und angezündet, aus



**Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika  
Bufdi

Vogthof BG e.V.  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

Protest gegen die atomare Bedrohung. Er starb wenige Tage später an seinen Verletzungsfolgen.

Die latent atomare Bedrohung, nicht nur die der „friedlichen Nutzung“- sie ist technisch nicht beherrschbar, bekommt durch die drohende atomare Neuausrüstung durch die Kündigung des INF-Vertrages (nukleare Mittelstreckensysteme) zwischen den USA und Russland eine erschreckend aktuelle Schärfe. Deutschland hat bis heute den von bisher 122 Staaten unterzeichneten Atombombenverbotsvertrag nicht unterschrieben.

*weitere beteiligte Gruppe:*

- *Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen – Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (ICAN-IPPNW Gruppe Hamburg)*
- *Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung*
- *Hamburger Initiative gegen Rüstungsexporte*

*Veranstalter:*

*KunstHaus am Schüberg, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost [www.kunst.haus-am-schueberg.de](http://www.kunst.haus-am-schueberg.de) in Kooperation mit der Hamburger Hauptkirche St. Petri*



# Adressen

## Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Beate Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

## Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

## Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

## Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

## Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stotze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11



## rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Wir suchen eine  
**ERZIEHER/IN**

für eine 30 Std. Stelle im Hort.  
Wir sind eine zweizügige Schule im  
Osten von Hamburg. Unser Hort  
betreut zurzeit 140 Kinder in  
5 Gruppen.

Wir arbeiten nach den Grundsät-  
zen der Waldorfpädagogik und  
versuchen den Kindern auf dieser  
Grundlage eine familienergänzen-  
de Betreuung mit allen erziehen-  
den und fördernden Maßnahmen  
zu bieten.

Das Hortkollegium freut sich  
auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie  
bitte an den Personalkreis:

Rudolf Steiner Schule  
Hamburg – Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
D-22159 Hamburg

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)



## rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Wir suchen ab sofort eine  
**ERZIEHERIN**

in Vollzeit (40 Std) für den  
Elementarbereich.

Wir wünschen uns eine enga-  
gierte und liebevolle Persönlich-  
keit, die Freude an der Arbeit mit  
kleinen Kindern hat.

Wir bieten ein aufgeschlossenes,  
engagiertes Kollegium, gute Ein-  
arbeitung und angenehme  
Arbeitszeiten.

Der Kindergarten liegt zent-  
rumsnah und trotzdem ruhig,  
auf einem großzügigen Gelände.

Ihre Bewerbung bitte an:

Rudolf Steiner Kindergarten  
Hamburg – Farmsen  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg  
Tel: 040. 645 895 – 31

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

[www.Piano-Dilger.de](http://www.Piano-Dilger.de)

200 Klaviere  
& Flügel

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



## Adressen

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walldoerfern.de
- Waldorfindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargteheide.de, www.waldorfindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringsstr. 3, 21107 Hamburg, Tel. 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Göhrde e.V. Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), \*Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. \*Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzsckule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Novolis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V. (ehem. Victor-Tylmann-Gesellschaft e.V.), Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiuisto.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg.T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

## Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

## Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

## Sonstige Einrichtungen

- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



## Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

## Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

**salima**  
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040.82 27 98 46  
[www.salima-hamburg.de](http://www.salima-hamburg.de)

**NATURTEXTILIEN  
& KREATIVE  
SPIELWAREN**

Bei der Reitbahn 1  
Hamburg-Ottensen  
Tel+Fax: 390 05 14  
[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)

**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

[www.Christine-Pflug.de](http://www.Christine-Pflug.de)

Mitteweg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040-419 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netz.de

*Wir verbinden Geist und Materie  
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder  
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI

**ERDMANN**

HAMBURG

[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230

**Ein Leben lang gut sehen**  
mit natürlichen Methoden



**Dipl. Psych. Marita von Berghes**  
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg  
Tel. 040-82 71 38 • [marita@berghes.de](mailto:marita@berghes.de)  
[www.wiedergutsehen.de](http://www.wiedergutsehen.de)

**MICHAEL  
SCHULE**

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

**Zum August 2019 suchen wir eine/n**

**Sportlehrer/in**

Teildeputat, kombinierbar

**Kollegen/in für**

**Textiles Werken & Handarbeit**

für die Ober- und Mittelstufe

Teildeputat

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule Harburg**

**Personalkreis**

**Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg**

**Tel. 040 / 709 737 78-0**

**[mischuMitarbeiter@gmx.de](mailto:mischuMitarbeiter@gmx.de)**

**rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek**

Unsere zweizügige Großstadtschule im Nordosten Hamburgs sucht ab dem Schuljahr 2019/20

**EINE(N) RUSSISCHLEHRER(IN).**

insbesondere für die Unter- und Mittelstufe (Klassen 1-8), gerne aber auch mit Abiturberechtigung. Es handelt sich zunächst um eine Teilzeitstelle (ca 12 Stunden).

Das große Fremdsprachenkollegium freut sich auf eine(n) begeisterungsfähige(n), engagierte(n) Kollegen/in mit waldorfpädagogischer Ausbildung, der/die eine enge kollegiale Zusammenarbeit schätzt.

Wir bieten unseren neuen Kollegen/innen ein gutes Mentoring durch erfahrene Kollegen/Kolleginnen.

Bewerbung (gerne auch als mail):

An den Personalkreis  
der Rudolf Steiner Schule  
Hamburg-Wandsbek  
Rahlstedter Weg 60  
22159 Hamburg

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

---

**Naturgemäße Obstbaumpflege** und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67 - [www.obstbaumschnitt.info](http://www.obstbaumschnitt.info)

---

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)

---

**hinweis**  
**Ihr**  
**Abonnement**  
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Absenderangabe nicht vergessen!**

**hinweis**  
Ihre private  
**Kleinanzeige**  
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,- ).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*

**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

**Für Nordseeliebhaber:** helles, individuelles Häuschen mit großem Garten. Unweit der Inselfähren, Sylt und Dänemark. Ab 40,- pro Tag. Tel.: 01777388850

---

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)

---

**Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen** am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

---

**Kunsttherapie - - Psychotherapie - - Supervision - - Coaching - - Biografiearbeit - - Bettina Henke 0163 7454673 [kunsttherapie-coaching.de](http://kunsttherapie-coaching.de)**

---

## Private Kleinanzeigen

**Einfach mal durchatmen: Haus im Glück**  
Ostsee, nahe Dahme/Grömitz, Gästezimmer für Selbstversorger mit großem Garten, Kreativräumen für Einzelreisende, Paare, Gruppen. T. 04363-9035318  
[www.ferienhausimglueck.de](http://www.ferienhausimglueck.de)

---

Jojo – Zentrum für Artistik und Theater **Zirkuspädagogische Weiterbildung für Erwachsene – berufsbegleitend.** Beginn November 2019 in Hamburg  
[www.jojo-zentrum.de](http://www.jojo-zentrum.de)

---

**Marcela Paz Moreno, Diplom Musikerin Bratsche, Geige, Leier, anthroposophische Gesangs-Kunsttherapie „Schule der Stimmenthüllung“.** Fortbildungen in Heilpädagogik, Körpertherapie, Reiki-Meister, und Klangmassage nach Peter Hess (Practitioner). Langjährige Erfahrungen in den Bereichen Therapie, Instrumental Pädagogik mit Kindern und Erwachsenen. [www.marcelapaz-moreno.com](http://www.marcelapaz-moreno.com). [info@marcelapaz-moreno.com](mailto:info@marcelapaz-moreno.com)

---

**Bestehendes Wohnprojekt, Lebensgemeinschaft Burweg eG, sucht Menschen,** die im gemeinschaftlichen Wohnen viele Vorzüge sehen und aktiv ihre Lebensphase nach der Berufstätigkeit mit Anderen gestalten wollen. Unser Haus im Raum Stade bietet noch Platz. Wir laden ein zum Infotag am 3. August 2019. Bitte Anmeldungen unter: [lebensgemeinschaft-burweg@gmx.de](mailto:lebensgemeinschaft-burweg@gmx.de)

---

**Craniosacrale Behandlungen** Ein Raum für Regeneration, Reintegration und Loslassen. Sofia Castro Tel: 017622680114. [menschinbalance@posteo.de](mailto:menschinbalance@posteo.de) Behandlungen am Mittelweg 13, 20148 HH

---

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

**Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de**

---

**Schöner, heller Praxis-/ Büroraum (Allmende Wulfsdorf)** mit kl. abgetr. Nebenraum, 36 qm, sehr ruhig, Blick ins Grüne, barrierefrei, Parkpl., mehrere WC's, Wartebereich, Seminarraum u. andere Praxen u. Büros im Haus, U1, RB, Bus, 460,- + NK. 0179-3908543

---

**Krankenpfleger i.R. sucht ein Zimmer in Hamburg.** Komp., liebevolle Pflege oder Hilfe im Haushalt wird b. B. gern übernommen. Tel.: 0173/84 96 412

---

Ich werde eingeschult - in der Waldorfschule Altona. Hurra! Mama sagt, jetzt brauchen wir nur noch **eine Wohnung** in der Umgebung : ) **Kannst du uns dabei Helfen?** Liebe Grüße, Samuel Elias Castro Böltz. Kontakt:[menschinbalance@posteo.de](mailto:menschinbalance@posteo.de)  
0176/22680114

---



# Gutes Brot – mehr als Mehl, Sauerteig, Wasser und Salz

Die Effenberger Vollkornbäckerei backt ausschließlich Bio-Backwaren ohne chemische Hilfsstoffe. Bäckermeister Thomas Effenberger backt nicht einfach Brot – er arbeitet seit mehr als 30 Jahren daran, dass gutes Brot ein wichtiger Bestandteil unserer Essenskultur bleibt.

Bereits im Bäckereibetrieb seiner Eltern hat Thomas Effenberger sich intensiv mit dem traditionellen Backhandwerk beschäftigt. Es wollte ihm nicht einleuchten, dass Backen nur noch mit chemischen Hilfsstoffen möglich sein sollte. Schließlich waren Bäcker seit Jahrhunderten ohne Zusatzstoffe ausgekommen. Aus diesem Gedanken wurde eine Idee, ein Plan – und schließlich der eigenen Betrieb: 1986 eröffnete Thomas Effenberger in Hamburg seine ökologische Vollkornbäckerei. Dort, in der Rutschbahn 18, ist sie noch heute ansässig und fertigt mit bis zu 20 Mitarbeitern Brote und Backwaren nach alter Handwerkstradition und ausschließlich in Bio-Qualität.

Frisch gemahlenes Korn, Sauerteig, Wasser und Salz: Aus diesen Zutaten besteht natürlich auch das Brot der Effenberger Vollkornbäckerei. Doch fast noch wichtiger ist das, was nicht verwendet wird – chemische Zusätze. In industriellen Bäckereien wird der Backprozess oftmals durch den Zusatz technischer Enzyme deutlich beschleunigt. So kann beispielsweise die Knetzeit für einen Brötchenteig mit Hilfe entsprechender Enzyme von



Thomas und Anne Effenberger gemeinsam mit Bäcker-Auszubildendem Adam Nomoko in ihrer Bäckerei.

20 Minuten auf nur noch drei bis sechs Minuten verkürzt werden. Auch die anschließende Teigruhe kann verkürzt werden, so dass sich innerhalb von nur einer Stunde frische Brötchen aus dem Ofen ziehen lassen. Dies suggeriert dem Verbraucher Frische und ständige Verfügbarkeit. Doch der Preis ist hoch, denn diese Produkte können negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben. So zeigte eine Studie der Universität Hohenheim, dass Brötchen aus industriellen Großbäckereien einen hohen Anteil an speziellen Zuckern – den sogenannten FODMAPs – haben. Diese gelten als mögliche Auslöser für das Reizdarmsyndrom, weil sie im Dünndarm nicht ausreichend abgebaut werden und daher unverdaut in den Dickdarm gelangen.

Die Effenberger Vollkornbäckerei verzichtet selbstverständlich auf den Einsatz von künstlichen Enzymen und gibt dem Teig die Zeit, die er braucht. Bereits der Weizenvorteig ruht bis zur Weiterverarbeitung für 24 Stunden im Kühlschrank. Und auch nach der Teigbereitung und Aufarbeitung sind nochmals längere Teigruhezeiten vorgesehen. Die so hergestellten Backwaren sind nicht nur bekömmlicher und gesünder als Industrieware – sie schmecken auch viel besser. Thomas Effenberger: „Ich bin überzeugt, dass der

Kunde kein vergleichbar gutes Produkt in Hamburg erhält. Wenn er Transparenz haben möchte, die Qualität ohne irgendwelche Backzusätze und mit garantiert langer Teigführung und ein aromatisches, lang frisch haltendes Brot – das kriegt er nur bei uns“.

Für die Zukunft sieht sich der Bäckermeister gut aufgestellt. Die Geschäfte laufen gut und der Trend zu gesunder, bewusster Ernährung in Bio-Qualität ist ungebrochen. Für Thomas Effenberger ist klar: „Ich backe nichts anderes als Vollkornbrot“.

Mehr Informationen über die Effenberger Vollkornbäckerei sowie spannende Fakten rund um das Thema Brot finden Sie auf der Website der Bäckerei: [www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)



Bio-Brot aus der Effenberger Vollkornbäckerei wird nach traditioneller Art ohne chemische Hilfsstoffe gebacken.

  
**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI



20%  
40%  
30%

REDUZIERT

ÖKOLOGISCHE MODE

- FAIR PRODUZIERT

*Maas.*  
natürlich leben...